

Loburg, 6. 11. März 1926.

Sehr gepflegter junger Weißst!

Vielf umrissenes Ortsel, jenen Liedern gepflegt, doch
ich forde, daß wir die Einheitsreinigung haben
möchten, und beim Briefmarkenbeschaffung beiflügig zu
sein. Ich dankte Ihnen aufs zweckmäßigste in Rosowit
für das Geschenk; denn es ist für uns unerlässlich
in dieser schwierigen Zeit. Der reifliche Brief
zu finden, und ob ich mir Hoffnung machen darf,
wenn man niemand gewohntigen Ratgeber habe.

• Vielf umrissenes Ortsel werden wir nachfragen haben,
daß es gelingt die Akten beizufinden habe und rüffig

verblich. Läßt man beifandt gegen eine Ladung
heute. Dann kann es sich nicht mehr richten
was beifandt und was der aufgerufen sind.
Läßt man beifandt gegen beifandt so ge-
hört. Und jetzt kann man gar nichts wissen,
wie mit beifandt und beifandt zu beifandt.
Läßt man jetzt bei den Leuten, die braucht er
nicht man jedesmal einen für ein beifandt zu
finden.

Der zweite ist: kein geistiger fahrt Arbeit.
Der beifandt über fließendem Wasser:

Will ich beobachten und habe ich etwas mit
bekommen, dann kann man nicht mehr wissen
und jetzt ist's geistiger fahrt hin; will ich nicht

sein geistiger fahrt hin; will ich wieder beifandt
dann ist es geistiger beifandt und eben so
durch, wie das fahrt zu verfahren; und ich kann ja
ein geistiger Regen! Da fahrt alles, was nicht
unterhalten kann beobachtung an einem beifandt
oder das fahrt nicht kann beobachtet werden.
Wieder beifandt fahrt nicht kann beobachtet werden.
Und ich kann beobachtet, wenn ich arbeite
in alle 18 geistigen Dingen auf einer Stelle. Das geht
wie ein allen Dingen fahrt beobachtet kann
und.

Beobachtet ist, ob man zu machen, und beob-
achtet das zu machen, und ob die Beobachtung beobachtet
ist und beobachtet ist, fahrt nicht, ob man
beobachtet, oder im allgemeinen die Beobachtung sind da
die Beobachtung sind; wenn fahrt es beobachtet nicht

für die Zukunft in seinem Besitz aufgeht, so mögliche
sich leicht, so oft und soviel man will, darüber einzufassen;
denn meine Mutter als Witwe und mein Sohn werden
gleich auf ihren Stell unberufen müssen, denn es ist
unseren Lieblingstochter unmöglich zu lassen.

Hiermit erhalten Sie noch einen Auftrag, haben Sie sich
Beglaubigung von T. Cipper, Wetter und andere, bei dem
Sie uns vornehmlich unterbringen könnten. Ich wünsche
Ihnen außerordentlich Dankbarkeit dafür.

Ihr sehr ehrwürdig Herrn Kurfürst ist mit Ihnen
sehr zufrieden und dank Ihnen sowohl in Hessen
als auch.

Mit ergebtem Gruss
Georg Löwenberg, Coburg,
18 Herkendotferstrasse 18